

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	XXI
Literaturverzeichnis	XXIX

Erstes Buch. Strafvollstreckung

Erster Teil. Allgemeine Grundsätze der Strafvollstreckung

I. Vorbemerkungen

A. Begriff der Strafvollstreckung	1
B. Strafvollstreckung – Strafvollzug	1
1. Aufgabenstellung und Abgrenzung	1
2. Strafvollzugsbegriff	2
C. Strafvollstreckungs- und Strafvollzugsrecht	2
1. Begriffsklärung	2
2. Strafvollstreckungsvorschriften	2
3. Strafvollzugsbestimmungen	3

II. Geltungsbereich des Strafvollstreckungsrechts

A. Sachlicher Geltungsbereich	4
1. Strafgerichtliche Entscheidungen	4
2. Bußgeldsachen, Jugendsachen, Ordnungs- (Zwangs-)haft	4
B. Örtlicher Geltungsbereich	5
1. Inländischer Anwendungsbereich	5
2. Internationale Strafvollstreckung	5

III. Vollstreckungsbehörden und ihre Zuständigkeit

A. Sachliche Zuständigkeit	6
1. Zuständigkeitsregelung	6
2. Zusammenfassende Übersicht	7
3. Notzuständigkeit	8
B. Örtliche Zuständigkeit	8
1. Regelzuständigkeit	8
2. Zuständigkeit bei Gesamtstrafen	8
3. Notzuständigkeit	10
4. Kompetenzkonflikt	10

IV. Zuständigkeit des Rechtspflegers

A. Kompetenzbereich	11
1. Umfang der Übertragung	11
2. Grenzen der Übertragung	11
B. Abgrenzung Rechtspfleger – Staatsanwalt	12
1. Übertragene und nicht übertragene Geschäfte (§ 1 der VO)	12
2. Vorlagepflicht (§ 2 der VO)	14
C. Verhältnis Rechtspfleger – Urkundsbeamter der Geschäftsstelle	15
D. Ausschließung und Ablehnung des Rechtspflegers	15

V. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel in der Strafvollstreckung

A. Instanzenzug	17
1. Anfechtungsregelung	17
2. Verfahrensablauf (Übersicht)	18
B. Einzelne Rechtsbehelfe	18
1. Verwaltungsweg	18
2. Anrufung des Gerichts	19
C. Zusammenfassende Übersicht	21
D. Dienstaufsichtsbeschwerde	22

VI. Pflichtverteidiger im Strafvollstreckungsverfahren

A. Frühere Auffassung	23
B. Neuere Rechtsprechung	23

VII. Rechtskraft als Vollstreckungsvoraussetzung

A. Rechtskraft und Vollstreckbarkeit	24
B. Einzelfragen zur Rechtskraft	24
1. Formelle Rechtskraft	24
2. Absolute, materielle Rechtskraft	26
3. Teilrechtskraft	26
C. Urkundliche Grundlage der Vollstreckung	27
D. Rechtskraftbescheinigung durch den Urkundsbeamten	28
1. Art der Bescheinigung	28
2. Zuständiger Urkundsbeamter	28
3. Überprüfung der Rechtskraftbescheinigung	29
4. Formulierungsvorschläge	29

VIII. Allgemeine Pflichten der Vollstreckungsbehörde

A. Vollstreckungspflicht und Beschleunigungsgebot	30
B. Prüfung der Vollstreckungsvoraussetzungen	31

IX. Geschäftliche Behandlung der Strafvollstreckungssachen

A. Vollstreckungsheft	32
B. Registerführung	33
1. Allgemeines	33
2. Zentral geführtes Js-Register (ohne Bewegungskartei)	33
3. Zentrale Registerführung und Bewegungskartei	34

Zweiter Teil. Vollstreckung von Freiheitsstrafen**I. Einleitung der Vollstreckung**

A. Vollstreckungsverfügung	36
B. Strafaussetzung zur Bewährung	38
1. Eingangsverfügung	38
2. Bewährungsüberwachung und Straferlass	39

II. Zuständigkeit der Justizvollzugsanstalten

A. Vollstreckungsplan	41
B. Sachliche Vollzugszuständigkeit	42
C. Örtliche Vollzugszuständigkeit	43
D. Abweichen vom Vollstreckungsplan	46
E. Zusammenwirken Vollstreckungsbehörde – Vollzugsbehörde	47

III. Ladung zum Strafantritt	
A. Anwendungsbereich	51
B. Ladung mit Fristsetzung	51
C. Ladung zum sofortigen Strafantritt	52
D. Ladung bei Auslandswohnsitz	57
IV. Verschiebung des Verurteilten	
A. Überführungsersuchen	58
B. Gefangenentransportvorschrift (GTV)	63
C. Transportkosten	63
V. Einweisung des Verurteilten	
A. Aufnahmeersuchen	64
B. Anlagen zum Aufnahmeersuchen	69
C. Vollstreckungseinleitungen (Zusammenfassende Übersicht)	69
VI. Vorführungs- und Haftbefehl	
A. Begriffsbestimmung	71
B. Voraussetzungen und Inhalt	71
C. Vollziehung und Bekanntgabe	76
VII. Fahndungsmaßnahmen	
A. Aufenthaltsermittlung	77
B. Ergreifungsfahndung	77
C. Ausschreibung zur Festnahme	78
D. Steckbriefnachricht	81
E. Einleitung der Fahndung (Vfg)	83
F. Fahndung im Ausland	83
G. Beendigung der Fahndung (Vfg)	84
VIII. Strafzeitberechnung	
A. Allgemeine Regeln	85
1. Getrennte Berechnung	85
2. Berechnung nach Tagen oder Stunden	87
3. Berechnung nach der Kalenderzeit	89
4. Mehrere Zeiteinheiten	90
5. Berechnung des Zweidrittel- und Halbstrafenzeitpunktes	91
6. Berechnung bei lebenslanger Freiheitsstrafe	95
B. Strafbeginn	98
1. Verurteilter auf freiem Fuß	98
2. Verurteilter in Haft	99
C. Anrechnung von Untersuchungshaft und anderer Freiheitsentziehung	104
1. Grundregeln	104
2. Anrechenbare Haftzeiten	109
3. Berechnung der Untersuchungshaft	112
D. Anrechnung ausländischer Strafe bzw Freiheitsentziehung	117
1. Erneute Verurteilung im Inland	117
2. Einlieferung zur Strafverfolgung	118
3. Einlieferung zur Strafvollstreckung	118
E. Berechnung des Strafrestes	121
F. Gerichtliche Entscheidung über die Strafberechnung	123

IX. Reihenfolge/Unterbrechung der Vollstreckung

A. Vollstreckungsreihenfolge	125
B. Unterbrechungsmodell (§ 454 b StPO)	129
1. Voraussetzungen und Verfahren	129
2. Erstverbüßerregelung	132
3. Verhältnis Erstverbüßermodell zur $\frac{2}{3}$ -Entscheidung	134
4. Anwendungsbereich des § 454 b Abs 2, 3 StPO	134
C. Zusammentreffen mit Jugendstrafe	135
D. Hinzutreten einer Freiheitsstrafe	137
E. Hinzutreten eines widerrufenen Strafrestes	140
F. Berechnung des gemeinsamen Aussetzungstermins	141

X. Abschluss der Vollstreckung

A. Entlassungsmitteilung	142
B. Abschlussverfügung	143

XI. Besondere Vollstreckungsverfahren

A. Vollstreckung nach einem Widerruf	146
1. Vollstreckungsvoraussetzungen	146
2. Öffentliche Zustellung	147
3. Sicherungshaftbefehl	149
B. Vollstreckung von nachträglich gebildeten Gesamtstrafen	154
1. Bildung der Gesamtstrafe (Abriss)	154
2. Durchführung der Vollstreckung der nachträglichen Gesamtstrafe (Vfg)	157
3. Grundsätze der Vollstreckung und Strafzeitberechnung	161
C. Vollstreckung gegen Soldaten und Soldatinnen der Bundeswehr	172
1. Einschlägige Sondervorschriften	172
2. Vollzug durch Behörden der Bundeswehr	172
3. Durchführung der Vollstreckung (Verfügung)	174
D. Vollstreckung gegen Ausländer	177
1. Einleitung der Vollstreckung (Vfg)	177
2. Absehen von der Vollstreckung (§ 456 a StPO)	178
3. Nachholung der Vollstreckung	180

Dritter Teil. Vollstreckung von Geld- und Ersatzfreiheitsstrafen**I. Maßgebende Vorschriften und Musterverfügungen**

A. Vorschriften	182
B. Musterverfügungen	184
1. Einforderung der Geldstrafe	184
2. Verwarnung mit Strafvorbehalt	184
3. Zusammentreffen Geldstrafe/Geldbuße	185

II. Einforderung und Beitreibung der Geldstrafe

A. Einforderung	186
B. Mahnung	187
C. Zahlungserleichterungen	188
D. Anordnung der Beitreibung	192
1. Zwangsweise Einziehung	192
2. Unterbleibensanordnung (§§ 459 c Abs 2, 459 d StPO)	193
E. Vollstreckung in bewegliche Sachen	193
1. Vollstreckungsauftrag und Vollziehungsbeamter	193
2. Durchsuchungsanordnung	194

F. Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	195
G. Inanspruchnahme von Gefangenengeldern	200
H. Sonstige Vollstreckungsmaßnahmen	202
1. Zwangsvollstreckung in unbewegliches Vermögen	202
2. Insolvenzverfahren	203
3. Abnahme der eidesstattlichen Versicherung	203
J. Aufrechnung	207
K. Dinglicher Arrest	208
1. Voraussetzungen und Anordnung	208
2. Vollziehungskompetenz	209
L. Einwendungen	210
M. Zurückzahlung von Geldstrafe und Kosten	210
N. Durchlaufende Gelder	211
O. Lösung von Geldstrafe und Kosten	211
P. Geldstrafenvollstreckung bei Ausländern	212

III. Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe

A. Vollstreckungsvoraussetzungen	213
B. Grundsatzfragen und Strafzeitberechnung	214
C. Anordnung und Durchführung der Vollstreckung	216
D. § 57 StGB auch bei Ersatzfreiheitsstrafen?	228
E. Abschluss der Vollstreckung	229

IV. Abwendung der Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit

A. Regelungsinhalt	230
B. Antragsverfahren und Gestattung	231
C. Ablehnung des Gestattungsantrags	233
D. Widerruf der Gestattung	233
E. Erledigung der Ersatzfreiheitsstrafe	234
F. Einführung des EURO und Geldstrafe	235

Vierter Teil. Die Vermögensstrafe

I. Anwendungsbereich

A. Ausgestaltung der Vermögensstrafe	236
B. Sicherungs- und Vollstreckungsvorschriften	237

II. Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

A. Stellungnahmen der Beteiligten	238
B. Entscheidungsgründe des Bundesverfassungsgerichts	238

III. Bisher geltende Vollstreckungsvorschriften

Fünfter Teil. Vollstreckung von Maßregeln der Besserung und Sicherung

I. Vorbemerkungen

A. Katalog der Maßregeln	240
B. Allgemeine Grundsätze	240
C. Aussetzung zur Bewährung, Aufschub/Unterbrechung, Urlaub	241

II. Freiheitsentziehende Maßregeln

A. Vollzugsorganisation	244
B. Vollstreckungsplan und örtliche Vollzugszuständigkeit	245
C. Unterbringungskosten	246
1. Art der Kosten. Kostenträger	246
2. Erhebung der Vollstreckungskosten	247
D. Vollstreckungshilfe	248
E. Dauer der Unterbringung und Prüfungsfristen	250
1. Übersicht	250
2. Beginn der Unterbringung	250
3. Höchstfristen	252
4. Prüfungsfristen	259
F. Vollstreckungsreihenfolge (Grundsätze)	260
1. Vorwegvollzug der Maßregel	260
2. Halbstrafenaussetzung der zugleich erkannten Freiheitsstrafe	261
3. Erledigungserklärung der Unterbringung	262
4. Vorwegvollzug der Strafe	264
G. Zusammentreffen Freiheitsstrafe – Sicherungsverwahrung	266
H. Freiheitsstrafe/Unterbringung (§§ 63, 64 StGB) aus demselben Verfahren	269
1. Vorwegvollzug der Maßregel (§ 67 Abs 1 StGB)	269
2. Änderungen der Vollzugsreihenfolge (§ 67 Abs 3 StGB)	271
3. Vorwegvollzug der Strafe (§ 67 Abs 2 StGB)	272
J. Freiheitsstrafe/Unterbringung (§§ 63, 64 StGB) aus verschiedenen Verfahren	273
K. Zusammentreffen mehrerer freiheitsentziehender Maßregeln	275
L. Abschluss der Vollstreckung	277
M. Vollstreckungsablauf anhand von Verfügungen	277
1. Vollstreckungseinleitung	277
2. Überwachungsaufgaben	279
3. Abschluss der Vollstreckung	280

III. Maßregeln ohne Freiheitsentziehung

A. Führungsaufsicht	281
1. Zweck und Voraussetzungen	281
2. Organisation und Dauer	282
3. Aufsichtsstelle	284
4. Mitwirkung der Vollstreckungsbehörde	285
5. Verfügungen der Vollstreckungsbehörde bei Führungsaufsicht	287
B. Entziehung der Fahrerlaubnis	290
1. Voraussetzungen	290
2. Dauer der Sperre	291
3. Berechnung der Sperrfrist	292
4. Aufgaben der Vollstreckungsbehörde	294
C. Berufsverbot	296
1. Voraussetzungen und Dauer	296
2. Aussetzung, Aufschub, Widerruf und Erledigung	297
3. Aufgaben der Vollstreckungsbehörde	298

Sechster Teil. Vollstreckung von Nebenstrafen und Nebenfolgen**I. Nebenfolgen, die zu einer Geldzahlung verpflichten. Bekanntgabe des Urteils. Fahrverbot. Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts**

A. Nebenfolgen, die zu einer Geldzahlung verpflichten	299
---	-----

B. Bekanntgabe des Urteils	300
C. Fahrverbot	301
1. Voraussetzungen und Regelungsinhalt	301
2. Aufgaben der Vollstreckungsbehörde	304
3. Berechnung der Fahrverbotsdauer	306
4. Vollstreckungsverfügung	310
D. Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit und des Stimmrechts	311
1. Voraussetzungen und Dauer	311
2. Eintritt und Berechnung des Verlustes	312
3. Wiederverleihung von Fähigkeiten und Rechten	313
II. Verfall, Einziehung, Unbrauchbarmachung und Vernichtung	
A. Allgemeine Grundsätze	314
1. Rechtserwerb bei Verfall und Einziehung	314
2. Wegnahme von Gegenständen	315
3. Eidesstattliche Versicherung	316
4. Verwertung, Unbrauchbarmachung und Vernichtung	317
B. Verwendung bestimmter Gegenstände	318
III. Behandlung der amtlich verwahrten Gegenstände	
A. Aufbewahrung	320
B. Abwicklung	321

Siebenter Teil. Vollstreckung von Entscheidungen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

I. Grundlagen der Vollstreckung

A. Vorbemerkungen	323
B. Gegenstand der Vollstreckung	323
C. Vollstreckungsbehörde: Abgrenzung Verwaltung – Justiz	325
1. Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde	325
2. Zuständigkeit der Justizbehörden	326
D. Vollstreckungsbehörden der Justiz	327
1. Zuständigkeitsregelung bei Vollstreckung gerichtlicher Bußgeldentscheidungen	327
2. Zuständigkeitsregelung bei Vollstreckung von Erzwingungshaft	328
E. Zuständigkeit des Rechtspflegers	329
1. Vollstreckung gegen Erwachsene	329
2. Vollstreckung gegen Jugendliche und Heranwachsende	330
F. Maßgebende Vollstreckungsvorschriften	330
G. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel bei der Vollstreckung gerichtlicher Bußgeldentscheidungen und von Erzwingungshaft	332
1. Rechtsbehelfe	332
2. Rechtsmittel	333
H. Vollstreckbarkeit und urkundliche Grundlage	334
J. Gnadenmaßnahmen	335

II. Durchführung der Vollstreckung

A. Einforderung und Beitreibung der Geldbuße	336
1. Vollstreckungseinleitung (Vfg)	336
2. Anordnung der Beitreibung	339
3. Einzelne Beitreibungsmaßnahmen	342

4. Zahlungserleichterungen	343
5. Abschluss der Vollstreckung	345
B. Vollstreckung von Nebenfolgen	345
1. Nebenfolgen mit Verpflichtung zur Geldzahlung	346
2. Sonstige Nebenfolgen	346
C. Anordnung und Vollstreckung der Erzwingungshaft	347
1. Anordnung von Erzwingungshaft	347
2. Vollstreckung der Erzwingungshaft	349
D. Erzieherische Maßnahmen und Jugendarrest	352

Achter Teil. Vollstreckung von Ordnungs- und Zwangsgeldern sowie gerichtlich erkannter Ordnungs- und Zwangshaft in Straf- und Bußgeldsachen

I. Grundlagen der Vollstreckung

A. Ordnungs- und Zwangsgelder	354
1. Übersicht	354
2. Maßgebende Vollstreckungsvorschriften	355
3. Vollstreckungsbehörden	356
B. Ordnungs- und Zwangshaft	357
1. Übersicht	357
2. Maßgebende Vollstreckungsvorschriften	359
3. Vollstreckungsbehörden	359

II. Durchführung der Vollstreckung

A. Ordnungs- und Zwangsgelder	360
1. Einforderung und Beitreibung	360
2. Zahlungserleichterungen	360
B. Ordnungs- und Zwangshaft	361
1. Art und Dauer der Freiheitsentziehung	361
2. Einzelheiten zur Vollstreckung	362

Neunter Teil. Vollstreckung gegen Jugendliche und Heranwachsende

I. Grundlagen der Vollstreckung

A. Anwendungsbereich	364
B. Rechtsfolgensystem des JGG	365
C. Maßgebende Vollstreckungsvorschriften	368
D. Kostenansatz	369
E. Gnadenmaßnahmen	371
F. Jugendrichter als Vollstreckungsleiter	371
1. Sachliche Zuständigkeit	371
2. Örtliche Zuständigkeit	372
G. Zuständigkeit des Rechtspflegers	374
1. Rechtslage	374
2. Einzelfragen	376
H. Vollzugsorganisation	377
J. Entscheidungen im Vollstreckungsverfahren und deren Anfechtung	380
1. Nichtjugendrichterliche Entscheidungen (Verwaltungsweg)	380
2. Anrufung des Gerichts	380
3. Jugendrichterliche Entscheidungen	381

K. Rechtskraft als Vollstreckungsvoraussetzung	382
L. Urkundliche Grundlage der Vollstreckung und Beschleunigungsgebot	383

II. Durchführung der Vollstreckung

A. Vollstreckung bei Erziehungsmaßregeln	384
1. Katalog der Erziehungsmaßregeln	384
2. Grundsätze der Vollstreckung	386
B. Vollstreckung von Zuchtmitteln (mit Ausnahme des Jugendarrestes)	387
1. Arten und Anwendung der Zuchtmittel	387
2. Grundsätze der Vollstreckung	388
3. Rechtskraftverfügung	389
C. Vollstreckung des Jugendarrestes	392
1. Rechtsnatur und Formen des Jugendarrestes	392
2. Grundsätze der Vollstreckung	393
3. Vollstreckungsverfügung	396
D. Vollstreckung der Jugendstrafe	402
1. Form und Dauer der Jugendstrafe	402
2. Grundsätze der Vollstreckung	404
3. Vollstreckungsverfügungen	407
E. Vollstreckung von Maßregeln der Besserung und Sicherung und von Nebenstrafen und Nebenfolgen	409

Zehnter Teil. Nebengeschäfte der Vollstreckung

I. Vorbemerkungen	411
II. Einzelne Nebengeschäfte	
A. Zählkarten (Strafverfolgungsstatistik)	411
B. Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	412
1. Allgemeine Grundsätze	412
2. Mitteilungspflichten im Überblick	414
C. Mitteilungen zum Verkehrszentralregister	421
1. Zweck und Aufgaben des Verkehrszentralregisters	421
2. Mitteilungspflichten der Vollstreckungsbehörde	422
3. Art und Inhalt der Mitteilungen	424
D. Mitteilungen zum Zentralregister und zum Erziehungsregister	425
1. Bundeszentralregistergesetz und Durchführungsbestimmungen (Abriss)	425
2. Mitteilungspflichten der Vollstreckungsbehörde	428
3. Form und Inhalt der Mitteilungen (AfJ)	431
4. Registervergünstigungen	432
E. Mitteilungen zum Gewerbezentralregister	435
1. Gesetzliche Grundlage und Durchführungsbestimmungen	435
2. Mitteilungspflichten der Vollstreckungsbehörde	436
3. Abfassung der Mitteilungen (Ausfüllanleitung)	437

Elfter Teil. Vollstreckungshindernisse

I. Amnestie. Immunität. Spezialität. Vollstreckungsverjährung	
A. Amnestie	441
B. Immunität	441
C. Spezialität	443
D. Vollstreckungsverjährung	447

II. Strafausstand (Urlaub)	
A. Begriffsklärung und Anwendungsbereich (Übersicht)	451
B. Einzelfragen	454
1. Aufschub der Vollstreckung	454
2. Vollzugsuntauglichkeit	456
III. Zurückstellung der Strafvollstreckung, Bewährungsaussetzung (§§ 35, 36 BtMG)	
A. Voraussetzungen der Zurückstellung	460
B. Rückstellungsverfahren	463
C. Rückstellungsverfügung	464
D. Widerruf der Zurückstellung	465
E. Vollstreckungshaftbefehl	466
F. Anrechnung der Therapiezeiten	467
G. Strafaussetzung zur Bewährung	469
IV. Gnadenmaßnahmen	
A. Grundlagen und Inhalt des Gnadenrechts	469
B. Gnadenordnung und Gnadenbehörden	471
C. Gnadenverfahren	473
 Zwölfter Teil. Rechts- und Amtshilfe in Strafsachen	
I. Vorbemerkungen	478
II. Vollstreckungshilfe im Inland	479
III. Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland (ohne Vollstreckungshilfe)	
A. Rechtsgrundlagen	481
B. Bewilligungsbefugnis	481
C. Mehrseitige Abkommen	481
D. Allgemeine Grundsätze	482
E. Eingehende Ersuchen	484
F. Ausgehende Ersuchen	485
1. Richtlinien	485
2. Einlieferung	487
3. Sonstige Rechtshilfe	492
IV. Vollstreckungshilfe durch das Ausland	
A. Rechtsgrundlagen	494
B. Vollstreckungshilfe bei Freiheitsstrafen und freiheitsentziehenden Maßregeln	495
1. Mit Zustimmung des Verurteilten	495
a) Rechtsgrundlagen/Allgemeines	495
b) Verfahrensablauf	495
c) Aufgaben nach einer Überstellung	498
2. Ohne Zustimmung des Verurteilten	499
a) Rechtsgrundlagen	499
b) Überstellung eines Verurteilten	499
aa) Voraussetzungen	500
bb) Verfahrensablauf	500
c) Übertragung der Vollstreckung	501
aa) Flucht	501
bb) Auslandsaufenthalt	501

C. Vollstreckungshilfe bei Geldstrafen, Geldbußen, Einziehung und Verfall	502
1. Rechtsgrundlagen	502
2. Verfahren	502
a) Voraussetzungen	502
b) Inhalt des Ersuchens	503
c) Geschäftsweg	503
d) Informationspflichten	503
e) Vollstreckung	503
f) Vollstreckungserlös	504
g) Wirkung der Übertragung der Vollstreckung für den Urteilstaat	504
V. Vollstreckungshilfe für das Ausland	
A. Rechtsgrundlagen	504
B. Exequaturentscheidung	505
C. Vollstreckung im Inland	507
D. Vollstreckungshilfe für das Ausland und Europäischer Haftbefehl	509
VI. Das Verbot der doppelten Strafverfolgung aufgrund internationaler Übereinkommen	
A. Allgemeines	510
B. Völkerrechtliche Übereinkommen	510
1. Das Übereinkommen v. 25. 5. 1987 zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften über das Verbot der doppelten Strafverfolgung – ne bis in idem – Übk.	510
2. Das Schengener Durchführungsübereinkommen (SDÜ) v. 19. 6. 1990, in Deutschland in Kraft seit 26. 3. 1995	511
 Dreizehnter Teil. Kosten in Straf- und Bußgeldsachen	
I. Begriffsbestimmung, Kostenschuldner, Fälligkeit	513
II. Kostenerhebung im Einzelnen	
A. Gebühren in Strafsachen	515
B. Gebühren in Bußgeldsachen	519
C. Auslagen	520
III. Kosten der Vollstreckung	
A. Art der Vollstreckungskosten	524
B. Erhebung der Haftkosten (Übersicht)	524
C. Haftkosten im Einzelnen	525
IV. Kostenansatz	
A. Aufstellung der Kostenrechnung, Erinnerung	528
B. Einziehungsverfahren, Stundung, Kostenerlass, Nachlasshaftung	529
C. Gebühren und Auslagen des Verteidigers	530

Zweites Buch. Gerichtliche Entscheidungen in der Strafvollstreckung und im Strafvollzug, vorbehaltene und nachträgliche Anordnung der Sicherungsver- wahrung

Erster Teil. Strafvollstreckungskammer. Zuständigkeit und Aufgaben im Strafvollstreckungsverfahren

I. Verfahrensfragen

A. Zuständigkeit	539
1. Sachliche Zuständigkeit	539
2. Örtliche Zuständigkeit	545
B. Errichtung, Besetzung und innerbehördliche Zuständigkeit	548
1. Errichtung der Strafvollstreckungskammer	548
2. Besetzung und innerbehördliche Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer	550
C. Die Vorbereitung der Entscheidungen der Strafvollstreckungskammer	552
1. Initiative	552
2. Allgemeine Vorbereitung	552
3. Rechtliches Gehör	554
D. Die Entscheidung und ihre Bekanntmachung	555
1. Gegenstand der Entscheidung	555
2. Form der Entscheidung	555
3. Inhalt der Entscheidungen	555
4. Bekanntmachung der Entscheidung	557
5. Rechtsmittel und Rechtskraft, weiteres Verfahren	559
E. Geschäftliche Behandlung der Verfahren vor der Strafvollstreckungskammer	560

II. Einzelne Entscheidungen

A. Aussetzung des Strafrestes (§§ 57 ff StGB)	561
1. Vorbereitende Tätigkeiten der Vollstreckungsbehörde und des Staatsanwalts	561
a) Anfrage der Vollzugsanstalt	562
b) Stellungnahme und Antrag der Staatsanwaltschaft	563
c) Zeitpunkt des Beginns der Vorbereitung der Vollstreckungsbehörde	565
d) Berechnung des Zweidrittelzeitpunkts	566
e) Besonderheiten bei der Halbstrafenaussetzung nach § 57 Abs. 2 Nr. 2 StGB	568
2. Die Vorbereitung der Entscheidung durch die Strafvollstreckungskammer. Rechtli- ches Gehör	569
3. Die mündliche Anhörung des Verurteilten	571
4. Die Entscheidung über die Aussetzungsfrage	574
a) Zurückweisung eines Antrags als unzulässig	574
b) Positive Strafrestaussetzungsentscheidungen	576
c) Der Inhalt positiver Aussetzungsentscheidungen	579
d) Negative Aussetzungsentscheidung	582
5. Die Form der Entscheidungen und der Belehrungen	585
6. Die Vollstreckung der Aussetzungsentscheidungen	586
7. Überwachung der Bewährung und nachträgliche Entscheidungen	586
8. Das Widerrufungsverfahren insbesondere	588
9. Aussetzung der lebenslangen Freiheitsstrafe	590
B. Aussetzung des Vollzugs einer freiheitsentziehenden Maßregel der Besserung und Si- cherung	592
1. Anwendung von bei der Strafvollstreckung geltenden Vorschriften	592
2. Vollstreckungsreihenfolge und Überprüfung der Aussetzungsfrage	592
a) Vollstreckungsreihenfolge	592

b) Überprüfung der Aussetzungsfrage noch vor Beginn der Maßregelvollstreckung, § 67c StGB	593
c) Überprüfung der Aussetzungsfrage während der Maßregelvollstreckung, § 67e StGB	594
C. Führungsaufsicht	595

Zweiter Teil. Entscheidungen der Strafvollstreckungskammer und der Jugendkammer nach dem Strafvollzugsgesetz

I. Gerichtliche Entscheidungen	599
II. Berührungen mit der Strafvollstreckung	
A. Urlaub	604
B. Arbeitsentgelt – Arbeitsurlaub	605
C. Vorzeitige Entlassung	606
D. Auswirkung dieser Regelungen	606

Dritter Teil. Entscheidungen nach dem Gesetz über die Internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

I. Die Vollstreckung ausländischer Entscheidungen im Inland	607
II. Die Vollstreckung inländischer Entscheidungen im Ausland	612

Vierter Teil. Entscheidungen des erstinstanzlichen Gerichts in Fragen der Strafvollstreckung

I. Zuständigkeit	
A. Vor Beginn einer Vollstreckung	616
B. Nachträgliche Gesamtstrafenbildung	616
C. Übertragung der Zuständigkeit von der Strafvollstreckungskammer (§ 462a Abs. 1 Satz 3) und Ersatzzuständigkeit	617
D. Bei allen anderen Strafarten als Freiheitsstrafe und Nebenfolgen und bei Maßregeln der Besserung und Sicherung ohne Freiheitsentzug	617
E. Entscheidungen bei Zurückstellung der Vollstreckung nach § 36 BtMG	617
II. Besonderheiten der Zuständigkeitsregelung	
A. Einfluss von Entscheidungen über Rechtsmittel	617
B. Abgabe an das Wohnsitz-Amtsgericht	618
C. Zuständigkeitskonzentration	618
III. Einzelheiten zur nachträglichen Gesamtstrafenbildung, 460 StPO	
A. Zuständigkeit	619
B. Voraussetzungen	621
C. Das Beschlussverfahren	624
D. Grundsätze der Gesamtstrafenbildung	626
IV. Entscheidungen bei Zurückstellung der Vollstreckung bei Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz	
A. Zustimmung zur Zurückstellung der Strafvollstreckung (Rdn. 688)	631
B. Anrechnung (Rdn. 694)	633
C. Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung	633

**Fünfter Teil. Die Entscheidung über der Vorbehalt und die nachträgliche
Anordnung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung**

I. Allgemeines

**II. Die vorbehaltene Unterbringung in der Sicherungsverwahrung, §§ 66 a StGB, 106
Abs 3 S 2 u. 3 JGG**

A. Die Anordnung des Vorbehalts	636
1. Voraussetzungen	636
a) § 66 a Abs 1 StGB	636
b) § 106 Abs 3 S 2 und 3 JGG	636
2. Verfahrensfragen	637
B. Die Entscheidung über die vorbehaltene Unterbringung im Nachverfahren, § 66 a Abs 2 StGB	
1. Vorbereitung der Entscheidung	637
2. Verfahrensfragen	638
3. Inhalt der Entscheidung	638
4. Strafrestaussatzung	639

**III. Die nachträgliche Anordnung der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung,
§§ 66 b StGB, 7 Abs 2, 3, 106 Abs 5, 6 JGG**

A. Prüfungsverfahren der Staatsanwaltschaft	639
1. Allgemeines	639
2. Vorgehensweise	639
B. Gerichtliche Zuständigkeit	643
C. Formelle Anordnungsvoraussetzungen	643
1. Die Anordnung bei Vorliegen mehrerer Verurteilungen, § 66 b Abs 1 StGB	643
2. Die Anordnung bei Vorliegen nur einer Verurteilung, § 66 b Abs 2 StGB, §§ 7 Abs 2, 106 Abs 5 JGG	643
3. Die Anordnung nach Erledigterklärung einer Unterbringung in einem psychiatri- schen Krankenhaus, § 66 b Abs 3 StGB, § 7 Abs 3, 106 Abs 6 JGG	644
D. Materielle Anordnungsvoraussetzungen	645
1. Neue Tatsachen (Nova)	645
2. Gefährlichkeitsprognose	647
E. Verfahrensfragen	647
F. Einzelfälle der Anordnung einer nachträglichen Unterbringung in der Sicherungsver- wahrung	648

**Sechster Teil Rechtsweg nach § 23 EGGVG bei Justizverwaltungsakten in der Strafvoll-
streckung**

Sachregister	653
--------------------	-----